

Flüssiggas-Campingregler

Druckregelgerät für Camping und Freizeit



ALLGEMEINES

Der Campingregler hält den angegebenen Ausgangsdruck unabhängig von Schwankungen des Eingangsdruckes (Flaschendruck) und Änderungen von Durchfluss und Temperatur innerhalb festgelegter Grenzen konstant. Er ist ausschließlich zur Verwendung im Freien!

Ein Einbau innerhalb geschlossener Räume sowie im Haushalt ist nicht zulässig.

Optional kann der Campingregler mit 2 oder 3 ausgangseitigen Absperrventilen ausgestattet sein.

Campingregler mit Eingangsanschluss GAZ sind ausschließlich für Butan-Campingflaschen zu verwenden.

Dieser GAZ-Regler ist mit einem Absperrventil und einer integrierten Absperrrichtung bei einem eventuellen Schlauchbruch versehen.

Für den bestimmungsgemäßen Betrieb und zur Einhaltung der Gewährleistung ist die vorliegende Montage- und Bedienungsanleitung zu beachten und dem Betreiber auszuhändigen.

BETRIEBSMEDIEN

Flüssiggas LPG (gasförmig)

nach DIN 51622 / DIN EN 589

Flüssiggas Butan (gasförmig)

CAMPINGGAZ

ANSCHLÜSSE

Anschluss	Anschluss für	Abmessung	nach Norm
Eingang	Druckgasflasche	KLF Kleinflaschenanschluss für Füllgewicht bis 14 kg	DIN 477-1
		GAZ für Butan-Campingflaschen	DIN 477-4
Ausgang	Schlauchleitung	G ¼ A - LH – KN mit 45° Innenkonus	DIN EN 560

MONTAGE

Vor der Montage ist das Druckregelgerät auf Transportschäden und Vollständigkeit zu prüfen. Die Montage des Druckregelgerätes ist von einem Fachbetrieb vorzunehmen. Diese Forderung gilt auch für die Inbetriebnahme, Wartung und Instandsetzung.

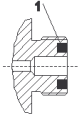
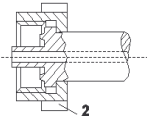
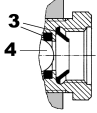
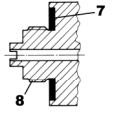
Montagehinweise

Voraussetzung für ein einwandfreies Funktionieren des Druckregelgerätes ist eine fachgerechte Installation unter Beachtung der für Planung, Bau und Betrieb der Gesamtanlage gültigen technischen Regeln.

Zu beachten ist insbesondere:

- Montage ausschließlich mit Gabelschlüsseln der entsprechenden Schlüsselweite. Gegenhalten stets am Anschlussstutzen. Nur bei angegossenem Stutzen am Gehäuse des Druckregelgerätes gegenhalten. Eine Rohrzange darf nicht verwendet werden.
- Vor Einbau Sichtkontrolle auf eventuelle Metallspäne oder sonstige Rückstände in den Anschlüssen vornehmen. Diese z.B. durch Ausblasen unbedingt entfernen.
- Druckregelgerät spannungsfrei montieren (keine Biegespannung oder Torsion)
- Einbaurichtung => beachten!
- Bei Anwendungen im Freien muss das Druckregelgerät so angeordnet oder geschützt werden, dass kein Tropfwasser eindringen kann.
- Das Druckregelgerät darf nicht in Ex-Zone 0 eingebaut werden.

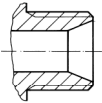
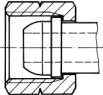
Montage des Anschlusses Eingang an Druckgasflaschen **LH = LINKSGEWINDE!**

Seitenstutzen am Flaschenventil	Anschluss Eingang Druckregelgerät mit Seitenstutzen verbinden	Erläuterungen
mit Füllgewicht bis 14 kg 	KLF 	1 – Dichtung im Flaschenventil 2 – Überwurfmutter (Flügel- oder Rändelmutter)
für Butan-Campingflaschen 	GAZ 	3 – Dichtungen im Flaschenventil 4 – Rückschlagventileinrichtung 7 – Dichtung im GAZ-Regler 8 – Außengewinde M 16 x 1,5 Dichtungen stets sauber und unbeschädigt! Nur von Hand verbinden!

KLF Beim Anziehen und beim Lösen der Verbindung am Flaschenventil nur die Überwurfmutter verdrehen. Linksgewinde! Kein Werkzeug verwenden!

GAZ Der Campingregler ist **nur von Hand** auf das in der Butan-Campingflasche integrierte Flaschenventil aufzuschrauben. Dies darf jedoch nicht in unmittelbarer Nähe offener Flammen durchgeführt werden, da während der Montage bedingt durch die Konstruktion des Flaschenventils kurzzeitig Gas austreten kann.

Montage Außengewinde G ¼ A - LH - KN (45 ° Innenkonus) LH = LINKSGEWINDE

Bauelement	Abbildung Anschlussteil	Erläuterungen
Druckregelgerät		Rohrgewinde: zylindrisches Außengewinde G ¼ - LH („Left Hand“) in Toleranzklasse A nach DIN EN ISO 228-1 mit 45 ° Innenkonus
Anschlussverschraubung		Überwurfmutter mit Innengewinde G ¼ - LH nach DIN EN ISO 228-1, Schlauchtülle mit Kugelabdichtung nach DIN EN 560

Nach dem Anziehen der Überwurfmutter darf das Druckregelgerät nicht mehr verdreht werden. Ein Verdrehen kann wieder zu undichten Verbindungen führen. Die Demontage und/oder das Nachziehen von Verschraubungen und Verschraubungsteilen ist nur in vollständig drucklosem Zustand zulässig!

Bei Campingreglern mit mehreren Schlauchanschlüssen oder Schlauchverteilern ist unbedingt darauf zu achten, dass die Ventile nicht benötigter Schlauchanschlüsse grundsätzlich geschlossen sind und Verschlusskappen montiert sind. Es besteht Gefahr, dass Gas unkontrolliert austreten kann!

DICHTHEITSKONTROLLE

Die Flüssiggasanlage muss vor der ersten Inbetriebnahme im Zuge von Überwachungs- und wartungsarbeiten, vor einer Wieder-Inbetriebnahme, nach wesentlichen Änderungen und Instandsetzungsarbeiten auf Dichtheit geprüft werden. Dazu alle Absperrarmaturen der Verbrauchsgeräte schließen und das Flaschenventil bzw. Absperrventil am GAZ-Regler öffnen. Dann **alle Verbindungsstellen** mittels Lecksuchspray oder anderer geeigneter schaumbildender Mittel auf Dichtheit überprüfen. Die **DICHTHEITSKONTROLLE** gilt nur mit dem Prüfungsergebnis „dicht“ als erfüllt. **Keine offene Flamme zur Dichtheitsprüfung verwenden.**

INBETRIEBNAHME

Das Druckregelgerät ist nach Montage und erfolgter Dichtheitskontrolle sofort betriebsbereit. Die Inbetriebnahme erfolgt durch langsames Öffnen des Flaschen- bzw. Absperrventiles am GAZ-Regler bei geschlossener Absperrarmatur der Verbrauchseinrichtung. Die Verbrauchseinrichtung selbst kann jetzt nach der ihr beigefügten Bedienungsanleitung in Betrieb genommen werden.

BEDIENUNG

Flüssiggas ist ein hochentzündliches Brenngas! Entsprechende Gesetze, Verordnungen und technische Regeln beachten!

Im laufenden Betrieb der Flüssiggasanlage wird in gewissen Zeitabständen eine **DICHTHEITSKONTROLLE** des Druckregelgerätes empfohlen.

Bei Gasgeruch, Undichtheit und Störung an der Verbrauchseinrichtung **sofortige AUSSERBETRIEBNAHME!** Fachbetrieb beauftragen. Während des Betriebs die Gasflasche nicht bewegen! Beim Anziehen und beim Lösen der Verbindung am Flaschenventil nur die Überwurfmutter verdrehen.

WARTUNG

DIN EN 12864: „Bei normalen Gebrauchsbedingungen wird um eine korrekte Funktion der Anlage sicherzustellen, empfohlen, das Druckregelgerät vor Ablauf von 10 Jahren nach dem Herstellungsdatum auszuwechseln.“

INSTANDSETZUNG

Führen die unter **INBETRIEBNAHME, BEDIENUNG** und **WARTUNG** genannten Maßnahmen nicht zur ordnungsgemäßen Wieder-**INBETRIEBNAHME** und liegt kein Auslegungsfehler vor, muss das Druckregelgerät zur Überprüfung an den Hersteller eingesandt werden. Unbefugte Eingriffe haben einen Verlust der Zulassung sowie des Gewährleistungsanspruches zur Folge.

TECHNISCHE DATEN

Druckstufe	PS 16 bar / GAZ: PS 7,5 bar	Nenn-Durchfluss	max. 1 kg/h
Eingangsdruck p	max. 16 bzw. 7,5 bar	Nenn-Ausgangsdruck p _d	30 ; 50 mbar ; 25 – 50 mbar

Weitere technische Daten und abweichende Ausgangsdrücke siehe Typschild des Campingreglers!



GOK Regler- und Armaturen-Gesellschaft mbH & Co. KG

Obernbreiter Straße 2-16, D-97 340 Marktbreit ☎ +49 9332 404-0 Fax +49 9332 404-43

E-Mail: info@gok-online.de Internet: www.gok-online.de